

Bewerbung für die Berliner Landesliste zur Bundestagswahl 2025

Karina Lehmann, Wahlberlinerin aus Charlottenburg

- *Volljuristin mit Master (LL.M.) im humanitären Völkerrecht*
- *20 Jahre Berufserfahrung in der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit*
- *Delegierte der LAG Globale Entwicklung*
- *Mitglied der LAG Frieden & Internationales*



Liebe Freund*innen,

weltweit haben bewaffnete Konflikte, Naturkatastrophen und der Klimawandel verheerende Konsequenzen. Viele davon kenne ich aus eigener Anschauung. Denn seit 20 Jahren arbeite ich in oder mit Bezug zu internationalen Krisen- und Konfliktgebieten - viele Jahre war ich für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) vor Ort in verschiedenen afrikanischen Ländern, in Süd- und Südostasien, im Nahen Osten und zuletzt in Osteuropa tätig.

Oft habe ich Entscheidungen getroffen, die konkret Einfluss auf Menschenleben hatten. Vor allem aber habe ich erlebt, welche Folgen Kriege, Krisen und der Klimawandel für Gesellschaften im Ganzen und Menschen im Einzelnen haben.

Und warum bewerbe ich mich für die Berliner Landesliste zur BTW 2025?

Als ich im letzten Jahr dauerhaft nach Deutschland zurückgekehrt bin, war ich ehrlich erschüttert zu erleben, wie weit der gesellschaftliche Rechtsruck hierzulande fortgeschritten ist. Gerade meine jahrelange Arbeit in autokratischen oder dysfunktionalen Staaten hat mir aber eindrücklich vor Augen geführt: **Demokratie** ist der einzige Garant für Frieden, Freiheit und Wohlstand für alle.

Wenn ich mit MdB oder Mitarbeiter*innen des Auswärtigen Amts oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung spreche, merke ich, dass viele von ihnen Innenpolitiker*innen sind. So sind sie den sachfremden Argumenten populistischer Stimmungsmacher häufig nicht gewachsen - etwa wenn weltweite Polykrisen zu einer Versicherunglichung der Debatten rund um Flucht, Migration und Armut missbraucht werden. Dabei gehören die ökologische und die soziale Frage oft zusammen: die Klimakrise ist auch ein Treiber für neue Konflikte und Vertreibung, und verschärft weltweit Hunger und Armut.

Ferner erlebe ich im Rahmen meiner Arbeit für eine international tätige Nichtregierungsorganisation zunehmend, wie die Infragestellung globaler Solidarität normalisiert wird. Nicht zuletzt der Gaza-Krieg hat aber gezeigt: Es braucht im deutschen Bundestag mehr Menschen mit internationaler, interkultureller und interreligiöser Kompetenz und außen- und sicherheitspolitischer Erfahrung.

Ich möchte mich stark machen für eine Politik, die **Menschlichkeit, Solidarität** und die **Bewältigung der Klimakrise** nicht als Gutmenschentum abtut.

Ich möchte mithelfen, die internationalen Herausforderungen unserer Zeit einzuordnen, anzupacken und partnerschaftlich zu lösen. Mit Sachverstand, Herzblut und einer wertegeleiteten Grundhaltung. Um so für uns alle **Frieden in Freiheit** zu sichern.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und um eure Unterstützung!

Eure Karina

E-Mail: karina.lehmann@gmx.com

LinkedIn: www.linkedin.com/in/karina-lehmann